



### Checkliste Kamerafahrt und Kameranachwenk

#### Keine Kamerabewegung ohne Grund

Mit Kamerabewegungen sollte man sparsam umgehen. Jede Kamerabewegung muss für die Bildaussage eine Bedeutung haben.

#### Kameranachwenk

- Möglichst ein Stativ benutzen, dann verwackeln die Bilder weniger.
- Den Nachwenkkopf des Stativs so einstellen, dass man bei der Drehbewegung noch einen leichten Widerstand spürt. Ist der Nachwenkkopf zu locker eingestellt, verwackeln die Bilder leicht. Ist er zu fest eingestellt, gibt es schnell ein Ruckeln.  
Beim Nachwenk zunächst das Anfangs- und Endbild festlegen.
- Langsam und gleichmäßig nachwenken, ohne zu ruckeln
- Beim Nachwenk immer das Anfangs- und Endbild ungefähr fünf Sekunden stehen lassen.
- Während der Aufnahme nur in eine Richtung nachwenken. Nicht hin- und herschwenken.
- Nachwenks so lange wiederholen, bis die Aufnahmen in Ordnung sind.
- Nicht in Nah- oder Großaufnahme nachwenken, weil dabei das Bild verwackelt und oft unscharf wird.

#### Kamerafahrt

- Bei Kamerafahrten immer weite Einstellungen wählen.
- Der Untergrund muss möglichst gerade sein. Je größer die Räder des Kamerawagens sind, umso ruhiger ist die Bewegung.
- Die Person, die mit einer Kamerafahrt aufgenommen werden soll, sollte sich in Bewegung gesetzt haben, bevor sie ins Bild kommt.
- Eine Kamerafahrt möglichst nicht mit einem Zoom kombinieren (sonst wird dem Zuschauer schlecht).